**12. Radolfzeller Filmnächte am 27. und 28. Juli 2019**

**Am 27. und 28. Juli 2019 verwandelt sich das am Bodenseeufer gelegene Konzertsegel bereits zum 12. Mal in ein großes Freiluftkino. Die Besucher erwartet Filmgenuss am Bodenseeufer mit den Filmen „Die Schöne und das Biest“ und „25 km/h“ – und das zu freiem Eintritt.**

Für den Samstagsfilm waren die Radolfzeller Kinder und Jugendlichen gefragt: Sie durften aus drei vorgeschlagenen Filmen ihren Favoriten wählen. Dabei hat der Disney-Spielfilm „Die Schöne und das Biest“ das Rennen gemacht. In der Neuauflage des Disney-Klassikers spielt Emma Watson die Rolle der „Belle“. Das schöne Dorfmädchen begibt sich in die Hände des Biests, um Ihren Vater zu retten. Schnell wird ihr bewusst, dass sie in einem verzauberten Schloss gefangen gehalten wird.

Am Sonntagabend wird der deutsche Spielfilm 25 km/h mit Lars Eidinger und Bjarne Mädel gezeigt. Der Film war für den Deutschen Filmpreis 2019 nominiert und handelt von einem Roadtrip zweier Brüder, die im Erwachsenenalter mit ihren Mofas eine Deutschlandreise nachholen, die sie als Fünfzehnjährige geplant hatten.

Das Besondere bei den Radolfzeller Filmnächten ist die gemütliche Picknick-Atmosphäre. Kinobesucher dürfen sich eigene Stühle oder Decken mitbringen. Alle, die noch eine Sitzgelegenheit benötigen, können sich – solange der Vorrat reicht – gegen eine Gebühr von 3 Euro einen Stuhl oder Liegestuhl ausleihen.

Bereits ab 20 Uhr können Besucher bei einem kühlen Getränk oder einem leckeren Snack die Atmosphäre am Seeufer genießen und sich auf den Film einstimmen. Dafür sorgt der Food-Truck von der Unvergleichbar mit Pommes Frites und Softeis, alkoholfreien Getränken, Bier, Sommerschorle und Gin-Cocktails. Zum Knabbern gibt es handgemachtes Popcorn von Perlmais. Der Film beginnt um 21.30 Uhr, der Eintritt ist an beiden Abenden frei. Sollte das Wetter an einem der Abende nicht mitspielen, gibt es mit Montag, 29. Juli 2019 einen Ausweichtermin. Die Absage bzw. Verschiebung wird rechtzeitig auf www.radolfzell-tourismus.de bekannt gegeben.

**Weitere Informationen und Kontakt**

Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH, Bahnhofplatz 2, 78315 Radolfzell am Bodensee, Tel.: 07732/81-500, info@radolfzell-tourismus.de, www.radolfzell-tourismus.de

*Bildunterschrift: Radolfzeller Filmnächte 2017, Bild: Matthias Zizelmann*

**Filmbeschreibungen**

**Samstag, 27.7.2019 | Die Schöne und das Biest**

Belle (Emma Watson) ist eine ebenso kluge wie anmutige junge Frau, die gemeinsam mit ihrem etwas verschrobenen Vater Maurice (Kevin Kline) ein ruhiges und recht zufriedenes Leben in dem kleinen Dorf Villeneuve lebt. Ihr beschaulicher Alltag wird nur durch den selbstverliebten Schönling Gaston (Luke Evans) gestört, der Belle regelmäßig den Hof macht und sich auch durch ihre Ablehnung nicht abschrecken lässt. Da gerät Belles Vater während einer Reise in die Fänge des Biestes (Dan Stevens), das in einem verwunschenen Schloss in der Nähe des Dorfes wohnt. Das Biest war einst ein selbstsüchtiger Prinz, der dazu verflucht wurde, als hässliches Ungeheuer zu leben, bis er jemanden dazu bringen kann, ihn trotz seines abschreckenden Äußeren wahrlich zu lieben. Doch davon ahnt Belle noch nichts, als sie sich selbstlos anstatt ihres Vaters in die Gefangenschaft des Biestes begibt. Erst langsam freundet sie sich mit den ebenfalls verzauberten Bediensteten (u.a. Ian McKellen, Ewan McGregor, Emma Thompson) im Schloss an und beginnt zu ahnen, dass hinter der abscheulichen Fassade des Biestes noch mehr steckt.

Genre: Fantasy, Romanze

Erscheinungsjahr: 2017

Laufzeit: 129 Min.

Altersfreigabe: FSK 6

Filmtrailer: <http://www.filmstarts.de/kritiken/228322.html>

**Sonntag 28.7.2019 | 25km/h**

Die Brüder Christian (Lars Eidinger) und Georg (Bjarne Mädel) haben sich seit 30 Jahren nicht gesehen und treffen sich ausgerechnet auf der Beerdigung ihres Vaters wieder. Zunächst herrscht zwischen den beiden ungleichen Geschwistern noch Funkstille, Tischler Georg hat den gemeinsamen Vater bis zu dessen Tod gepflegt, Manager Christian war hingegen seit Jahren nicht mehr in der Heimat. Doch auf dem Leichenschmaus kommt dann Alkohol ins Spiel und so beschließen die beiden Ü-40er kurzerhand, die Mofa-Tour quer durch Deutschland nachzuholen, die sie eigentlich schon als Jugendliche unternehmen wollten. Vom Schwarzwald bis nach Rügen soll die Reise gehen und dabei nie schneller als 25 km/h – dafür haben die entfremdeten Brüder auf diese Art umso mehr Gelegenheit für jede Menge Abenteuer und umso mehr Zeit, sich wieder näherzukommen.

Genre: Komödie

Erscheinungsjahr: 2018

Laufzeit: 116 Min

Altersfreigabe: FSK 6

Filmtrailer: <http://www.filmstarts.de/kritiken/255299.html>

*Die Copyrights der Bilder liegen bei den Verleihfirmen oder Rechteinhabern, alle Rechte der abgedruckten Texte liegen bei den Urhebern.*